

# „Liks“ ist für die Kinder und Jugendlichen da

In Hohenleuben hat sich der Verein „Liks“ (Leimsche Initiative zur Kinder- und Jugendförderung) in Hohenleuben gegründet. 13 Frauen und Männer sind Mitglieder, weitere werden gerne aufgenommen.

Von Heidi Henze

**Hohenleuben.** Sie sprühen nur so vor Energie, haben gleich eine ganz große Menge Ideen und wollen am liebsten sofort loslegen, wenn da nicht die Eintragung ins Vereinsregister so lange dauern würde. Doch das hindert die insgesamt 13 Frauen, Mütter, Väter und Omas nicht daran, wenigstens in Gedanken schon loszulegen. „Wir haben ganz viele Ideen“, sprudelt es aus Stefanie Soch, Vorsitzende des neu gegründeten Vereins „Liks“ nur so heraus. „Liks“ steht für Leimsche Initiative zur

Kinder- und Jugendförderung. Schon mit dem Namen sind die Ziele klar definiert. Denn das Team, das stets noch weitere junge und junggebliebene Mitglieder sucht, möchte in der Heimatstadt Hohenleuben die Kinder- und Jugendarbeit ankurbeln.

Jahrelang hat Stefanie Soch tatkräftige Unterstützung in der örtlichen DRK Kindertagesstätte „Leubazwerge“ geleistet. „Nun möchten wir über diesen Wirkungskreis hinaus gehen, wollen unsere Energie in die Stadt einbringen und somit das Leben in Hohenleuben für Kinder und Jugendliche attraktiver gestalten“, sagt die Hohenleubenerin. Natürlich haben die Vereinsmitglieder auch konkrete Vorstellungen. So wollen sie Projekte zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit

Einrichtungen und Vereinen in Hohenleuben starten, wollen Jugendveranstaltungen oder andere thematische Projekte durchführen oder die Freizeit mit den

jungen Hohenleubenern gemeinsam und nach ihren Wünschen gestalten.

Natürlich wollen die „Liks“ auch mit den anderen Vereinen

der Kleinstadt zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. „Wer uns unterstützt, der tut etwas für seine Region, seine Heimatstadt“, so die Vorsitzende. Der Jugendclub hätte um Unterstützung gebeten, der Spielplatz in der Stadt bedarf einer Erneuerung und mit der Grundschule will man auch zusammenarbeiten. „Es gibt jede Menge Arbeit“, freut sich die muntere Vereinsvorsitzende.

Für den 20. August hat der Verein ein erstes großes Familienfest im Bürgerhaus „Reußischer Hof“ in Hohenleuben organisiert. An diesem Tag wird es auch ein Kinder- und Baby-Flohmarkt geben, für den noch Verkäufer gesucht werden. Tolle Preise sind schon organisiert. Wer mitarbeiten möchte oder Ideen hat, der kann sich unter: [www.Liks-ev.de](http://www.Liks-ev.de) oder E-mail: [info@liks-ev.de](mailto:info@liks-ev.de) melden.



Stefanie Soch (links) und Franziska Noack führen den Verein „Liks“ zusammen mit weiteren 11 Mitgliedern in Hohenleuben.

Foto: Soch